

## Newsletter | Januar 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Januar des bereits jetzt turbulenten Jahres 2017 möchten wir Sie gerne wieder mit Neuigkeiten aus der Verbraucherborschung und –politik versorgen. Danke, dass Sie sich für unseren Newsletter interessieren!

Aktuell schreibt das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) wieder Forschungsprojekte im Bereich Verbraucherborschung aus. Mitglieder des Netzwerks Verbraucherborschung Baden-Württemberg sind eingeladen sich hierfür zu bewerben. Weitere Informationen finden Sie in unserem Newsletter.

Wir freuen uns immer über Ihre Hinweise – egal ob Forschungsprojekte, Neuerscheinungen oder Veranstaltungen – und nehmen diese gerne in unseren nächsten Newsletter auf. Bitte schicken Sie uns dafür bis zum 05.03.2017 Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe per E-Mail an das **CCMP**.

Außerdem möchten wir alle Leserinnen und Leser herzlich einladen, Mitglied im baden-württembergischen Netzwerk Verbraucherborschung zu werden. Falls Sie Interesse haben sollten, so kontaktieren Sie bitte **Dr. Julius Rauber**.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen

Ihre

Prof. Dr. Lucia Reisch

& das Team des Forschungszentrums Verbraucher, Markt und Politik | CCMP  
Sabine Bietz | Manuela Bernauer | Dr. Julius Rauber  
Leonie Decrinis | Friederike Döbbe | Tilman Knop

## Aktuelles

### **Ausschreibung von Forschungsprojekten im Bereich Verbraucherborschung**

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) schreibt auch in diesem Jahr wieder Forschungsprojekte im Bereich Verbraucherborschung aus. 2017 sollen bis zu vier Projekte gefördert werden. Für ein Projekt können höchstens 50.000 Euro beantragt werden. Die einzelnen Projekte sollten am 15. März 2017 beginnen und müssen bis zum 15. Dezember 2017 abgeschlossen sein. Eine Projektbewerbung ist noch bis 10. Februar möglich...[weiterlesen](#)

### **Verbraucherschutzpreis 2017 für Schulen in Baden-Württemberg**

Der Verbraucherschutzpreis richtet sich an allgemeinbildende Schulen in Baden-Württemberg, die Verbraucherthemen erfolgreich in den Schulalltag integrieren. Er wird gemeinsam vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Verbraucherkommission Baden-Württemberg ausgeschrieben, um den Verbraucherschutz und die Verbraucherbildung an den baden-württembergischen Schulen zu stärken. Einsendeschluss ist der 15. Mai 2017...[weiterlesen](#)

#### **HaBiFo Fachtagung, Verbraucherforschungsforum: Konsum in der Digitalen Welt | 17. – 18.02.2017 | Pädagogische Hochschule Karlsruhe**

In Kooperation mit dem Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik veranstaltet der Verband Haushalt in Bildung und Forschung (HaBiFo) an der PH Karlsruhe die HaBiFo-Jahrestagung und das Verbraucherforschungsforum „Konsum in der Digitalen Welt“ mit Vorträgen und Workshops rund um die Auswirkungen der Digitalisierung im Konsum- und Essalltag. Prof. Lucia A. Reisch wird im Rahmen der Veranstaltung einen Vortrag über die Digitalisierung aus Verbrauchersicht halten...[weiterlesen](#)

#### **Sachverständigenrat für Verbraucherfragen (SVRV) legt sein zweites Gutachten vor: Verbraucherrecht 2.0**

Der Sachverständigenrat fordert in seinem zweiten neuen Gutachten „Verbraucherrecht 2.0“, dass die Nutzung digitaler Dienste sicherer und transparenter werden soll und schlägt 11 konkrete Maßnahmen vor wie dies erreicht werden kann. In Vorbereitung für das Rechtsgutachten hat der SVRV im Jahre 2016 fünf externe Studien in Auftrag gegeben. An internen Vorarbeiten aus dem Kreise des SVRV sind zudem vier Working Papers zu nennen, die in das Gutachten eingeflossen sind. Alle Dokumente sind auf der Webseite des SVRV verfügbar...[weiterlesen](#)

#### **Bundespreis Verbraucherschutz 2017: Vorschläge für die Preisträger gesucht**

Im Rahmen des Deutschen Verbrauchertages, am 19. Juni 2017 in Berlin, wird wieder der Bundespreis Verbraucherschutz der Deutschen Stiftung Verbraucherschutz vergeben. Die Auszeichnung erfolgt in zwei Kategorien: Zum ersten *Persönlichkeit des Verbraucherschutzes 2017*, dotiert mit 15.000 Euro. Der/die Preisträger/in kann mit dem Preisgeld ein gemeinnütziges Vorhaben seiner/ihrer Wahl im Bereich des Verbraucherschutzes unterstützen. Zum zweiten *Projekt des Verbraucherschutzes 2017*, dotiert mit 5.000 Euro. Das Preisgeld kommt direkt der Organisation des ausgezeichneten Projektes zugute. Vorschläge können bis zum 12. März 2017 bei der Stiftung Verbraucherschutz eingereicht werden...[weiterlesen](#)

#### **Kompetenzzentrum Verbraucherforschung: Nachwuchsförderpreise Verbraucherforschung NRW 2017**

Im Jahr 2017 werden zum sechsten Mal die Nachwuchs-förderpreise Verbraucherforschung NRW vergeben. Die eingereichten Dissertationen, Master- und Bachelor-Arbeiten sollen sich inhaltlich mit den Themen Verbraucherforschung, Verbraucherschutz oder verbraucherpolitisches Handeln beschäftigen und können bis 12. Juni 2017 eingereicht werden...[weiterlesen](#)

## **Projekte**

#### **CCMP ist Projektpartner im Forschungskonsortium von ENavi: Energiewende-Navigationssystem zur Erfassung, Analyse und Simulation der systemischen Vernetzungen**

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte

Forschungsprojekt „ENavi“ ist Teil der „Kopernikus-Projekte für die Energiewende“, in welchen gemeinsam von Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft technologische und wirtschaftliche Lösungen für den Umbau des Energiesystems entwickelt werden.

Im Themenfeld „Systemintegration und Vernetzung der Energieversorgung“ erforscht das Projekt ENavi Möglichkeiten der sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Gestaltung der Energiewende. Als einer der 64 Projektpartner des Konsortiums, das unter der Federführung des Potsdamer Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) forscht, arbeitet das CCMP zur Frage, wie „grüne Defaults“ als Instrument einer nachhaltigen Energienachfragepolitik eingesetzt werden können. Das Projekt wird am CCMP von Lucia Reisch und Manuela Bernauer durchgeführt...[weiterlesen](#)

### **Neues Forschungsprojekt an der FernUniversität Hagen: Instrumente in der Verbraucherpolitik (IniVPol)**

Das gesamte Spektrum an Instrumenten, die für die Verbraucherpolitik sowohl Potenziale als auch Risiken bergen, steht im Mittelpunkt des Forschungsprojektes, das vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung Nordrhein-Westfalen ab Januar 2017 für drei Jahre gefördert wird. Netzwerkmitglied Dr. Kathrin Loer am Lehrgebiet „Politikfeldanalyse und Umweltpolitik“ leitet das über drei Jahre laufende Projekt. „IniVPol“ soll zunächst eine Einordnung der neuen Steuerungsformen in den „Instrumentenkasten“ leisten, um dann einen systematischen Überblick über die Verwendung verhaltensökonomischer Instrumente in ausgewählten Ländern zu bieten.

## **Veranstaltungen & Calls**

### **Safer Internet Day 2017: Smart Home – Wie digital wollen wir wohnen | 14.02.2017 | Umweltforum Auferstehungskirche, Berlin**

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz und Bitkom e.V. veranstalten anlässlich des Safer Internet Day 2017 gemeinsam die Konferenz "Smart Home - Wie digital wollen wir wohnen?". Welchen Mehrwert bringen Smart Home-Anwendungen für die Verbraucherinnen und Verbraucher? Sind die zur Auswahl stehenden Geräte sicher, datensparsam und nutzerfreundlich genug? Passen die gesetzlichen Rahmenbedingungen für das "Internet der Dinge" im Heimbereich? Wollen die Nutzer "Herr im eigenen Hause" bleiben und ist Kontrolle wichtiger als Bequemlichkeit oder ist es womöglich genau umgekehrt...[weiterlesen](#)

### **Welche Rahmenbedingungen für die Plattformökonomie? | 14.02.2017 | Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) | Berlin**

Für fast alle denkbaren Tätigkeiten gibt es heute Internetplattformen, auf denen Dienstleister „auf Knopfdruck“ angeheuert werden können. Ist diese „On-Demand-Economy“ tatsächlich die Zukunft einer fortschrittlichen und sozial gerechten Ökonomie? Antworten darauf hat ein aktuelles Gutachten der FES formuliert, das mit dem Autor und weiteren Experten aus Gewerkschaften, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft diskutiert werden soll...[weiterlesen](#)

### **11. Forum für Verbraucherrechtswissenschaft: Telematiktarife & Co.– Versichertendaten als Prämiensersatz | 15. - 16.02.2017 | Universität Bayreuth**

Wer vorsichtig fährt, soll mit sog. Telematik-Tarifen bares Geld bei der Kfz-Versicherung sparen können. Wer mit einem Wearable regelmäßiger Sport- und Ernährungsgewohnheiten erfasst, soll künftig bei zahlreichen

Krankenkassen mit einem individualisierten Tarif belohnt werden. Unter Zugrundelegung dieser neuen Tarifmodelle wird sich das 11. Forum für Verbraucherrechtswissenschaft mit dem Spannungsfeld von Datenschutz und Versicherungsrecht beschäftigen...[weiterlesen](#)

**9. Forum Privater Haushalt zum Thema „Vorsorgen in schwierigen Zeiten“ | 23.03.2017 | Haus des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes Berlin**

Die Zinsen sind auf ein historisches Tief gesunken. Dies stellt gerade private Haushalte vor eine besondere Herausforderung. Lohnt es sich noch zu sparen? Wie wird die zukünftige Altersvorsorge aussehen? Aus Sicht von Wissenschaft, Politik und Praxis werden die unterschiedlichen Strategien und Hilfestellungen für ein vorsorgendes Verhalten von Verbrauchern auf dem Forum Privater Haushalt der Finanzgruppe deutscher Sparkassen- und Giroverband diskutiert...[weiterlesen](#)

**Save the Date: Deutscher Verbrauchertag | 19.06.2017 | Berlin**

Zum Deutschen Verbrauchertag 2017 wird Bundesverbraucherschutzminister Heiko Maas Bilanz ziehen und einen Ausblick auf die künftige deutsche Verbraucherpolitik geben. Außerdem wird die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz zum dritten Mal den Bundespreis Verbraucherschutz verleihen.

**Invited Workshop „Nudging and the Energy Transition“ at the WINK Conference | 23.-24.06.2017 | Universität Utrecht**

The workshop takes place at the [WINK Conference](#) and will investigate how behaviourally based policies can help promote more sustainable energy use by consumers, i.e. use energy more efficiently and convert to renewable energy sources. It is hosted by Lucia A. Reisch (Copenhagen Business School), Joana Sousa Laurengo, Emanuela Ciriolo and Sara Rafael Almeida from the Brussels based „Behavioural Insights and Design for Policy Unit“, Joint Research Center (JRC). The JRC will present a systematic review of the literature and reports on behavioral insights applied to energy policy...[weiterlesen](#)

## Neuerscheinungen

**Lucia A. Reisch, Maurie J. Cohen, John B. Thøgersen, Arnold Tukker: Frontiers in Sustainable Consumption Research. GAIA, 25(4), 234-240**

The article covers the relatively young field of sustainable consumption research. The time has come to identify a new research agenda as trends in sustainable consumption research seem to suggest the dawning of a new phase. Not only does research need to be guided, but sustainable consumption policymaking, too, involving best practices around the application of standard and more innovative instruments...[weiterlesen](#)

**Lucia A. Reisch, John Thøgersen: Handbook of Research on Sustainable Consumption. Edward Elgar, 2017 (Paperback Edition)**

The handbook was published in 2015 and provides an interdisciplinary overview of recent research on the ecological and social obstacles we face through over consumption. It is now available as paperback...[weiterlesen](#)

**Hans-W. Micklitz, Mateja Durovic: Internationalization of Consumer Law. A Game Changer. Springer, 2017**

In this book the authors compare different consumer law producing institutions at the international level. The study focuses on an investigation of the forceful activities of international and regional organizations. The focus of research

shifts to the internationalization of consumer law...[weiterlesen](#)

**Hans-W. Micklitz: Ungeheuerliche Neuigkeiten? Verbraucher und Recht, 2017 Heft 2, 43–46**

Der Aufsatz basiert auf dem Vortrag, gehalten am 01.12.2016 in Berlin zur Vorstellung des Gutachtens „Verbraucherrecht 2.0“ des Sachverständigenrates für Verbraucherfragen...[weiterlesen](#)

**Special Issue des Journal of Consumer Policy: Sustainable Textiles: The Role of Consumers, Civil Society, Corporations, and Government | (39)4, December 2016**

The Journal of Consumer Policy offers a special issue with an introduction to the sustainability challenge of textiles and clothing as well as further articles which address various topics of sustainable textiles...[weiterlesen](#)

**Verbraucherforschungsforum des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung präsentiert Agenda zum Thema Dynamic Pricing | Wirtschaftsdienst (96)12**

Im September 2016 fand an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf ein Forum des Netzwerk Verbraucherforschung zum Thema Dynamic Pricing | Implikationen für die Verbraucherwissenschaft und –politik statt. Die Ergebnisse wurden in Form einer Agenda für die mit Dynamic Pricing verbundenen Implikationen festgehalten und nun in einem Zeitgespräch in der Zeitschrift Wirtschaftsdienst (Vol. 96 Heft 12) veröffentlicht...[weiterlesen](#)

**Neue Studie des Umweltbundesamtes (UBA): D. Jepsen, A. Vollmer, U. Eberle, J. Fels & T. Schomerus. Entwicklung von Instrumenten zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen. UBA/Texte 85/2016**

Entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette entstehen teils systemgetrieben, teils konsumstilbedingt große Mengen an Lebensmittelabfällen, die erhebliche Umweltauswirkungen haben. Die Vermeidung von Lebensmittelabfällen birgt insbesondere mit Blick auf die Erreichung der Ziele im Bereich des Klimaschutzes und der Ressourcenschonung erhebliche Potentiale wie die Analyse und die Bewertung der Studie zeigt...[weiterlesen](#)

**Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) legt Sondergutachten vor: Entwicklung und Gerechtigkeit durch Transformation: Die vier großen I. Ein Beitrag zur deutschen G20 Präsidentschaft 2017**

Im Jahr 2015 wurden die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit den Sustainable Development Goals (SDGs) sowie das Übereinkommen von Paris zum Klimaschutz beschlossen. Damit konnten 2015 zwei entscheidende Erfolge für die Nachhaltigkeits- und Klimapolitik verzeichnet werden. Das Sondergutachten des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung für Globale Umweltveränderungen (WBGU) zeigt auf, wie die G20 Staaten die Umsetzung der Abkommen und die Transformation zur Nachhaltigkeit vorantreiben können...[weiterlesen](#)

**Michael Lewis: The Undoing Project: A Friendship That Changed Our Minds, Barnes and Noble, 2016**

Forty years ago, Israeli psychologists Daniel Kahneman and Amos Tversky wrote a series of breathtakingly original studies undoing our assumptions about the decision-making process. The Undoing Project is about a compelling collaboration between two men who have the dimensions of great literary figures. They became heroes in the university and on the battlefield – both had important careers in the Israeli military – and their research was deeply linked to their extraordinary life experiences...[weiterlesen](#)

**New system to convert food waste into fertiliser for greenhouse use gives potential 95% reduction in CO2 emissions | Science for**

## Environment Policy, Issue 479

A new method of processing food waste into fertiliser has been outlined in a recent study. The process uses a digester system with microorganisms to break down organic waste into fertiliser. The resultant fertiliser was used in a low-energy greenhouse to produce a range of food crops. The method is a potential way to utilise food waste and reduce the energy consumption of food production as part of a circular economy...[weiterlesen](#)

## Mitglieder des Netzwerks stellen sich vor

### „Wissensdialog Nordschwarzwald“ (WiNo) | Reallaborforschung im ländlichen Raum im Kontext eines sich etablierenden Nationalparks

Das Reallabor „Wissensdialog Nordschwarzwald“ ist eng an den Nationalpark Schwarzwald gekoppelt: Wie lassen sich die Chancen nutzen, die der Nationalpark für die nachhaltige Entwicklung der Region bietet? Was lässt sich aus den im Nationalparkgebiet stattfindenden ökologischen Prozessen lernen? Dies sind die zentralen Forschungsfragen des Projekts, das von einem interdisziplinären Team der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, dem Öko-Institut e.V. und der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg sowie der EVOCO GmbH getragen wird. Die Verwaltungen des Nationalparks Schwarzwald und des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord wirken als Praxispartner mit. Im Gegensatz zu den anderen vom baden-württembergischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) geförderten Reallaboren widmet sich WiNo dem ländlichen Raum. Die Forschungsthemen und –fragen wurden im Austausch mit regionalen Akteuren erarbeitet. Mit den daraus hervorgegangenen sieben Forschungsgruppen deckt WiNo ein breites Themenspektrum ab: Nachhaltige digitale Mobilitätskonzepte und innovative Produkte des Gesundheitstourismus, die historische Entwicklung der Kulturlandschaft, die Ausbreitung von Borkenkäfern sowie Dynamiken der natürlichen Waldentwicklung stehen ebenso auf der Agenda wie Instrumente zur Wegeplanung im Nationalpark, die Wahrnehmung von Wildtieren durch Einheimische, Besucherinnen und Besucher der Region und das lokale Wissen der Bevölkerung zum Nationalpark. Projektleitung: Prof. Dr. Barbara Koch / Koordination & Geschäftsführung: Dr. Regina Rhodius...[weiterlesen](#)

### KONTAKT

Zeppelin Universität  
gemeinnützige GmbH  
CCMP  
Am Seemoser Horn 20  
88045 Friedrichshafen

### LINKS

CCMP  
MLR | BW  
Netzwerk  
Verbraucher-  
forschung | BMJV

### MEDIA

zu.de  
ZU|Daily  
CCMP on Twitter  
Diesen Newsletter  
weiterleiten

Copyright © 2017. Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH | Verantwortlich für den Newsletter:  
Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP  
Prof. Dr. Lucia A. Reisch

Hier vom Newsletter der Zeppelin Universität abmelden